Betriebsrat  
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung  
im Hause

**Vorläufige Einstellung des Herrn […]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat sich in seiner Sitzung am […] mit der von Ihnen durchgeführten vorläufigen Einstellung des Buchhalters Herrn […] beschäftigt und den Beschluss gefasst, der vorläufigen Einstellung gemäß § 100 Abs. 2 BetrVG zu widersprechen.

Begründung:

Die Geschäftsführung hat uns am […] mitgeteilt, dass für den am […] verstorbenen Buchhalter Herrn […] , ein neuer Buchhalter namens Herr […] eingestellt wurde und dieser Schritt aus sachlichen Gründen dringend erforderlich gewesen sei, da am […] die Lohnzahlung erfolgen muss.

Der Betriebsrat wünscht natürlich auch im Interesse der Arbeitnehmer die pünktliche Lohnzahlung, dennoch halten wir die Einstellung des Herrn […] für sachlich nicht dringend erforderlich. Der plötzlich und unerwartet verstorbene Herr […] wurde im Verhin-derungsfall, wie Krankheit und Urlaub, regelmäßig von seinem langjährigen Kollegen Herrn […] vertreten, ohne dass sich dadurch die Lohnzahlung jemals verschoben hat.  
Da Herr […] auch jetzt vertretungsweise die Arbeiten des Verstorbenen übernehmen könnte, erscheint eine vorläufige Einstellung eines anderen Buchhalters nicht dringend erforderlich.

Deshalb müssen wir der vorläufigen Einstellung von Herrn […] widersprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender